



Nr. 04/07
10.11.2007

- Der Niederrheinische Landbote -

**Rundbrief an die Vereine der niederrheinischen Regionen des
Verbandes der Philatelisten in Nordrhein-Westfalen e.V.
(„Linker Niederrhein“, „Niederrhein / Ruhr“, „Unterer Niederrhein“)**

Liebe Sammlerfreunde,

so langsam geht das Jahr 2007 zu Ende und es gilt einen Ausblick auf 2008 zu werfen. In den nächsten Tagen geht deshalb wie in den letzten Jahren auch der „Phila-Kalender Niederrhein“ für 2008 an alle Vereine. Der Kalender befindet sich derzeit in Abstimmung. Außerdem möchten wir einen Aufruf des Landesjugendringes publizieren sowie eine Anfrage der Sammlerfreunde aus Schiffweiler im Saarland, die noch Exponate für ihren Ein-Rahmen-Wettbewerb benötigen.

Neue Regionalvertretung für die Region „Unterer Niederrhein“

Im November 2006 verstarb leider Hr. Theodor Splitthoff aus Bocholt, so daß die Position des Regionalvertreters gut ein Jahr vakant war.

Umsomehr freuen wir uns, mitteilen zu können, daß sich Frau Alice Grollik (Vorsitzende des Vereins in Wesel) am Rande des diesjährigen LV-Seminars in Gladbeck bereit erklärt hat, die Vertretung der Region „Unterer Niederrhein“ zu übernehmen.

Mit Engagement und Freude: Jugendarbeit in der Philatelie - Briefmarkenfreunde suchen ehrenamtliche Mitarbeiter/innen für die Jugendarbeit

Bereits zum zweiten Male nach 2006 startet der Landesring Nordrhein-Westfalen der Deutschen Philatelisten-Jugend eine landesweite Initiative, um ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für seine Jugendarbeit zu begeistern. "Gerade im Zeichen der PISA-Diskussion setzen wir mit unserem Hobby 'Briefmarken' ein deutliches Zeichen für sinnvolle Freizeitbeschäftigung, aktive Jugendarbeit und spielerische Bildungsarbeit", betont Thomas Säger, stellvertretender Vorsitzender des Landesringes und Mitinitiator der Aktion, den Wert der Verbandsarbeit auf dem Jugendsektor.

Ohne ehrenamtliches Engagement ist eine aktive Jugendarbeit undenkbar. Der Landesring Nordrhein-Westfalen der Deutschen Philatelisten-Jugend sucht daher weiterhin aktive Briefmarkensammlerinnen und -sammler, die Spaß und Interesse daran haben, in der Jugendarbeit tätig zu sein und sich mit Kindern und Jugendlichen in der Philatelie zu beschäftigen. Dabei geht es nicht ausschließlich um die Philatelie: Spiel, Spaß und Sport zählen ebenso zum regelmäßigen Programm der Jugendgruppen wie Begegnungen, Fahrten und Freizeiten.

Thomas Säger: „Für unserer Jugendgruppen und unsere Verbandsarbeit brauchen wir engagierte und begeisterte Leiter und Mitarbeiter. Die gilt für die vielen aktiven Jugendgruppen im Landesring, aber nicht zuletzt auch für die ‚weißen Flecken‘ auf der Landkarte, wo sich bestimmt viele junge Philatelisten über die Gründung einer Jugendgruppe freuen würden.“

Der Landesring bietet professionelle Unterstützung bei der Schulung und Ausbildung der neuen Jugendleiter/innen an. Thomas Säger: „Wir werden mit praxisnahen (und natürlich kostenlosen) Seminarangeboten sicherstellen, dass interessierten Kandidatinnen und Kandidaten das nötige Fachwissen und ‚Werkzeug‘ für ihre ehrenamtliche Tätigkeit vermittelt wird. Für die Arbeit in den Gruppen werden verschiedene hilfreiche Materialien zur Verfügung gestellt. Außerdem stehen allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im ganzen Landesring erfahrene Vorstandsmitglieder mit Rat und Tat zur Seite.“ Neben dem philatelistischen Fachwissen stehen auch die Gestaltung von Gruppentreffen, die Vorbereitung und Ausrichtung von Fahrten und Veranstaltungen sowie Rechtsfragen der Jugendarbeit im Mittelpunkt der Ausbildung. Die Interessenten sollten mindestens 16 Jahre alt sein.

Keine Frage – ehrenamtliches Engagement erfordert motivierte Kräfte, die sich mit Freude an der Sache für „ihre“ Sache einsetzen und dabei auch einiges an Freizeit opfern müssen. Aber der Spaß an der Arbeit und die Gewissheit, eine wichtige Aufgabe auszufüllen, überwiegen. Außerdem haben die künftigen Jugendleiter/innen die Möglichkeit, die bundeseinheitliche Jugendleiterkarte JuLeiCa zu erwerben, die zahlreiche Vergünstigungen für die ehrenamtlichen Mitarbeiter selbst (und ihre Gruppe) bietet.

Interessenten, die mehr über die Tätigkeiten von Jugendleitern und ehrenamtlichen Mitarbeitern in der Jugendphilatelie erfahren möchten, können sich unverbindlich beim stellvertretenden Vorsitzenden des Landesringes NRW, Thomas Säger, Grunerstr. 26, 40239 Düsseldorf, ☎ 0211 / 682297, E-Mail: thomas.saeger@t-online.de, informieren. Weitere Informationen zur Arbeit des Verbandes und seiner Jugendgruppen können auch im Internet unter briefmarkenjugend-nrw.de abgerufen werden.

Landesring NRW der Deutschen Philatelisten-Jugend e. V.
- Presse-Info 1/2007 -

30 Jahre Briefmarkenfreunde Schiffweiler e.V. - Einladung zum Ein-Rahmen-Wettbewerb

Unter der Schirmherrschaft ihres Mitglieds, des saarländischen Umweltministers Stefan Mörsdorf, feiern die Schiffweiler Philatelisten ihren runden Geburtstag. Im März 1978 trafen sich 17 Briefmarkenfreunde im damaligen Gasthaus C. Neis und gründeten unter der Versammlungsleitung des LV-Saar-Vorsitzenden Pierre Seguy die „Briefmarkenfreunde Schiffweiler“.

Wir laden ein zur Teilnahme an einem Ein-Rahmen-Wettbewerb am **19.-20. April 2008** in der Klinkenthalhalle im Schiffweiler Ortsteil Landsweiler-Reden. Damit verbunden ist auch eine Ansichtskarten- und Briefmarkenschau außer Wettbewerb. Nach dem heutigen Stand der Planungen wird das Erlebnis-Briefmarken-Team vor Ort sein und einen anlassbezogenen Werbestempel mitbringen.

Die Anmeldeunterlagen sind erhältlich beim Ausstellungsleiter Oswald Biehl, Postfach 1270, 66573 Schiffweiler, Tel: 06821-633286, Fax: 06821-633287, E-Mail: OsBiehl@aol.com oder sie können von www.bmf-schiffweiler.de heruntergeladen werden. Anmeldeschluss ist der 29. Februar 2008.

Wir freuen uns über eine zahlreich Teilnahme insbesondere der saarländischen Philatelistenfamilie.

Josef K. Peter, 1. Vorsitzender

LV-Seminar in Gladbeck

Wie im letzten Jahr fand auch diesmal wieder das Seminar des VdPh im Hotel Van der Valck in Gladbeck statt. LV-Vorsitzender Müller konnte am Samstag, den 3.11.2007, neben den anwesenden Vorstandsmitgliedern des Verbandes und der Jugend 77 Teilnehmer aus 31 Vereinen begrüßen. Da diesmal keine Themen behandelt wurden, die sich mit Vereinsführung beschäftigten und somit fast ausschließlich für Vereinsvorstandsmitglieder interessant sind, war die Zahl der Anwesenden deutlich höher als in 2007.

Leider mußte wegen Erkrankung eines Referenten das vorgesehene Referat zum Thema „Fälschungen“ entfallen, Statt dessen referierte Hr. Müller zum Thema „Frühjahrsputz in der Sammlung“. Hr. Heinz-Dieter Lehr informierte die Anwesenden im Anschluß daran über die neue Ausstellungs Klasse „Ansichtskarten“, indem er das neue Reglement vorstellte. Diese Klasse wurde auf der Rang-3-Ausstellung in Kamp-Lintfort erstmalig im Verbandsgebiet gezeigt.

Ein weiteres Referat von Hr. Lehr behandelte den Ausstellungskatalog, der ab einer Rang-3-Ausstellung Pflicht ist. Bei einer Ausstellung der Offenen Klasse oder einer Briefmarkenschau ist kein Katalog zwingend erforderlich! Als Muster erhielten alle Teilnehmer den Katalog zur Rang-3-Ausstellung in Kamp-Lintfort im September und der Geschäftsführer des Vereins, Herbert Claus, verteilte übrig gebliebene Belege an die Anwesenden.

Bevor es am Nachmittag weiter ging, genossen die Seminarteilnehmer auch in diesem Jahr ein sehr reichhaltiges und schmackhaftes Buffet, wobei nicht nur das Mittagessen, sondern auch die Getränke vom Verband bezahlt wurden.

Hr. Werner Müller berichtete über „Neues von der gelben, grünen und roten Post“, womit er die Deutsche Post AG, die PIN AG und die niederländische TNT meinte. Hr. Horst Müller (Mitglied der Arge Privatpost-Merkur; vielen Philatelisten auch als „Privatpost-Müller“ bekannt) hielt danach einen Vortrag über die „Moderne Privatpost“, wobei der Schwerpunkt auf der Geschichte der Privatpost lag. In seinem Vortrag „Brief Direkt – die Geschichte der privaten Briefdienste in Münster“ gab Hr. Dr. Walter Kohlhaas einen Einblick, wie sich beispielsweise in Münster in den letzten Jahren die Tätigkeit der privaten Anbieter entwickelt hat.

Rückblick auf den Großtauschtag in Nettetal-Kaldenkirchen

Der Besuch und die Tauschtätigkeiten des Großtauschtages am 07.10. entsprachen nicht den Erwartungen, da nur ca. 50 Teilnehmer und Besucher diesmal teilnahmen.

Rückblick auf den Großtauschtag in Dülken

Der Großtauschtag am 21.10. in Dülken war normal besucht. Es herrschte rege Tauschtätigkeit bis ca. 14.00 Uhr. Es waren ca. 100 Teilnehmer und Besucher erschienen.

Rückblick auf den Großtauschtag in DU-Walsum

Zum ersten Mal in seiner Vereinsgeschichte veranstaltete der Verein der Briefmarkensammler Dinslaken / DU-Walsum im Vereinslokal „Am Rubbert“ am 28.10. einen Großtauschtag. Bisher fanden in früheren Jahren derartige Veranstaltungen nur in Dinslaken statt. Anlaß für den Großtauschtag war das 60-jährige Bestehen des ehemaligen Vereins in Duisburg-Walsum. Der ehemals selbständige Verein in Dinslaken bestand noch nicht so lange.

Zur Eröffnung des Großtauschtages hatte Gert W. F. Murmann, als zuständiger Regionalvertreter der Region „Niederrhein/Ruhr“ des VdPh in NRW e.V., für den Vereinsvorsitzenden Horst Köberling eine Überraschung parat. Er überreichte dem Vorsitzenden eine Ehrenurkunde des Landesverbandes sowie ein Buchpräsent.

Obwohl der Großtauschtag wegen einer abendlichen Veranstaltung in der Gaststätte „Am Rubbert“ erst um 10.30 Uhr beginnen konnte, waren schon vor zehn Uhr zahlreiche Sammler erschienen, um einen guten Platz für ihre Tauschaktivitäten zu bekommen. Obwohl keine Händler erschienen waren, war der Tauschtag für den Verein ein Erfolg, denn erfreulicherweise wurde viel getauscht und weniger gekauft, als es sonst bei derartigen Veranstaltungen mittlerweile üblich ist. Um 15.00 Uhr ging der Großtauschtag zu Ende.

Die „Gemeinschaft der Briefmarkensammlervereine Niederrhein / Ruhr – GNR“ mit einem Info-Stand vertreten, der von Herbert Claus (Geschäftsführer des BMSV Kamp-Lintfort e.V.) und Gert W. F. Murmann (Vorsitzender der GNR) betreut wurde. Bei fast 60 Besuchern war der Verein mit dem Ergebnis des Großtauschtages so zufrieden, daß Horst Köberling ganz spontan mit dem Vereinswirt einen Termin für das Jahr 2008 vereinbarte.

Um Kollisionen mit den Terminen anderer Vereine in der Region zu vermeiden, wurde für den Großtauschtag 2008 der **28. Oktober 2008** in der Zeit **von 10.30 Uhr bis 15.00 Uhr** festgelegt!

Rückblick auf den Großtauschtag in Krefeld

Der Großtauschtag am 4.11., den die Sammlergilde Krefeld veranstaltete, war wie im Vorjahr wieder ein voller Erfolg. Ca. 200 Teilnehmer und Besucher sorgten für reges Tauschen und Handeln bis ca. 15.00 Uhr.

Rückblick auf den Großtauschtag in Wesel

Der Großtauschtag in Wesel am 4.11. war in diesem Jahr leider nicht so gut besucht wie in den vergangenen Jahren. Es waren ca. 60 Teilnehmer und Besucher gekommen.

Nachlese zur Rang-3-Ausstellung in Kamp-Lintfort am 22. und 23.09.

Trotz des schönen Wetters fanden über 400 Besucher den Weg zur Rang-3-Ausstellung "100 Jahre Steinkohlenbergbau in Kamp-Lintfort", auf der erstmalig auch Ansichtskarten im Wettbewerb auf einer Ausstellung im Verbandsgebiet des VdPh in NRW e.V. gezeigt wurden. Die extra in jeweils 300er Auflage in Österreich angefertigten „personalisierten Briefmarken“ waren schon am ersten Tag um halb vier alle verkauft. Auch die in 100er Auflage erstellte, 149 Seiten starke Dokumentation zum Anlaß der Ausstellung „100 Jahre Steinkohlenbergbau in Kamp-Lintfort“ ist mittlerweile komplett ausverkauft. Von den insgesamt acht Belege (in jeweils 100er Auflage) blieben nur etwas über 100 Stück übrig, die mittlerweile auch alle ausverkauft sind

Nächste Sitzung der Gemeinschaft der Briefmarkensammlervereine Niederrhein/Ruhr - GNR

Das nächste Treffen der "GNR" findet am Mittwoch, den 13.02.2008 um 19.30 Uhr in Moers-Vinn, Vinner Str. in der Gaststätte "Schützenhaus" statt.

Veränderung im Vorstand des Klever Briefmarkensammlervereins e.V.

Die Jahreshauptversammlung fand am 14.10. im Kolpinghaus statt. Der bisherige Vorsitzende Karel Tanger und der langjährige Geschäftsführer Theo Elspaß traten bei den Vorstandswahlen nicht mehr an. Der neue Vorstand setzt sich zusammen aus Werner Driever (1. Vorsitzender), Dr. Ekkehard Foerster (2. Vorsitzender), Manfred Westerfeld (Geschäftsführer) und Sylvia Westerfeld (Schatzmeisterin).

Es konnten aber auch einige Mitglieder geehrt werden: Albert Bos (25 Jahre Mitgliedschaft) und Hans Meesters (40 Jahre Mitgliedschaft). Theo Elspaß wurde für seine 30-jährige Vorstandstätigkeit zum Ehrenmitglied ernannt.

Mit besten Sammlergrüßen

Alice Grllick Josef Vinken

Gert W. F. Murmann

(Die Regionalvertreter der Regionen „Linker Niederrhein“, „Niederrhein / Ruhr“, „Unterer Niederrhein“)